Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel

Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel

Band: 42 (1992)

Heft: 4

Artikel: Weitere Angaben zur Verbreitung von Idaea rubraria Stgr. in der

Schweiz (Lepidoptera, Geometridae)

Autor: Rezbanyai-Reser, Ladislaus

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1042917

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Weitere Angaben zur Verbreitung von *Idaea rubraria* Stgr. in der Schweiz (Lepidoptera, Geometridae)

Ladislaus Rezbanyai-Reser

Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, CH-6003 Luzern

In Rezbanyai-Reser 1991a wurde zum ersten Mal über das Vorkommen dieser xerothermophilen Art in der Schweiz berichtet (Südtessin, Mt. Generoso-Gebiet, Umgebung Somazzo: Torretta und Scereda, 1990). Rezbanyai-Reser 1991b gibt weitere Funde aus dem Jahre 1991 an den gleichen Orten bekannt. Seitdem liegen erneut einige, zum Teil bedeutende, Fundangaben von *rubraria* aus der Schweiz vor.

- 1) Obino TI: Eine Lichtfalle hat unweit von Somazzo, in Obino bei Castel San Pietro, drei Exemplare erbeutet, und zwar am 6.VIII.(2) und am 18.VIII.1991.
- 2) Lostallo GR: In der Sammlung des Naturhistorischen Museums Basel hat der Verfasser zwischen mehreren *Idaea degeneraria* (sie sehen *rubraria* ähnlich) zwei *rubraria* aus dem Misox GR (Lostallo), leg. Thomann, gefunden. Die Fangdaten sind 15.VIII.1911 und 17.VIII.1912.
- 3) Der Verfasser sah sich so veranlasst, die Sammlung Thomann im Bündner Natur-Museum, Chur GR, auf *rubraria* anzusehen. Dabei stellte sich heraus, dass Thomann 7 *rubraria* unter *degeneraria* eingereiht hat, was verwunderlich ist, da er ein besonders guter Geometridenkenner war!

Die Fundangaben:

Lostallo GR (Misox): VIII.1906 (1) Brusio GR (Puschlav): 1.VIII.1918 (1), 8.VIII.1924 (1) Campocologno GR (Puschlav): 12.VIII.1934 (4)

4) Morcote, Olivella TI, 11.VIII.1931, leg. C. Vorbrodt: In der Sammlung Vorbrodt im Naturhistorischen Museum Bern fand ich eine weitere *rubraria* aus der Umgebung des Luganersees. Vorbrodt, der im Oktober 1932 starb, verbrachte seine letzten Lebensjahre in Olivella, wo er auch noch eifrig gesammelt hat. In seiner Publikation (Vorbrodt 1931) besprach er Fänge von Olivella ausschliesslich aus dem Jahre 1930. In der posthum erschienenen Publikation Vorbrodt 1933 ist *rubraria* unter den Tessiner Neuigkeiten nicht erwähnt, und

meines Wissens wurde dieser Fang auch anderswo nicht publiziert (vgl. Schmidlin 1964). Ob Vorbrodt *rubraria* erkannt hat, werden wir nie mehr erfahren.

5) Martigny VS, 3.VII.1906 (leg. C. VORBRODT??): Aus dem Wallis bisher meines Wissens noch nie gemeldet (vgl. Rappaz 1979 und Rezbanyai-Reser 1987). Das Exemplar befindet sich ebenfalls in der Sammlung Vorbrodt. Obwohl der Fang um 86 Jahre zurückliegt und neue Angaben nicht vorliegen, ist anzunehmen, dass *rubraria* im Wallis auch heute vorkommt.

Diese alten, nun richtig zugeordneten Funde erweitern wesentlich unsere Kenntnisse über die Verbreitung von *rubraria* in der Schweiz (Abb. 1). Einerseits wird bewiesen, dass es sich nicht um eine Arealerweiterung während der letzten Jahre handelt (was der Verfasser auch nie annahm), andererseits wird eindeutig, dass die Art keine Spezialität des äussersten Südtessin ist, sondern in geeigneten Lebensräumen in den tieferen Lagen der ganzen Südschweiz und des Wallis vorkommen kann.

Weil solche Lebensräume auch im Jura-Gebiet zu finden sind und die Art sowohl aus Südfrankreich als auch aus Südwestdeutschland (Reliktpopulationen) gemeldet worden ist, kann nicht ausgeschlossen werden, dass *rubraria* auch in diesem Landesteil lebt.

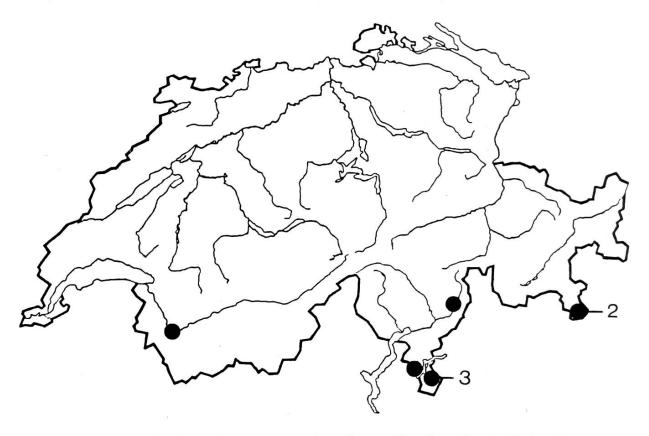


Abb. 1 : Die bisher bekannten acht rubraria-Fundorte in der Schweiz.

Es ist vielleicht nützlich, zu vermerken, dass degeneraria in der Schweiz normalerweise in zwei Generationen fliegt, und zwar ungefähr ab Anfang Mai bis Anfang Juli und ab Ende August bis Anfang Oktober. Dagegen weist rubraria nur eine Generation auf (ab Anfang, aber meist erst ab Ende Juli bis um den 20. August). Es kann also nur ausnahmsweise eintreten, dass die beiden Arten am gleichen Tag fliegen, obwohl sie meist im gleichen Lebensraum, also sympatrisch, vorkommen.

Für Mitarbeit und Unterstützung dankt der Verfasser Gina und Filippo Gabaglio, Obino TI, Emmanuel de Bros, Naturhist. Mus. Basel, Ulrich Schneppat, Bündner Natur-Museum Chur, Charles Huber und Paul Schmid, Naturhist. Mus. Bern sowie Eva Maier, Bernex-Sézenove GE.

Literatur

- FORSTER, W. & WOHLFAHRT, Th. A. 1981. Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Bd. 5, Geometridae. Franckh'sche Verlagshandl., Stuttgart.
- RAPPAZ, R. 1979. Les papillons du Valais. Macrolepidoptera. Impr. Pillet, Martigny, pp. 377.
- REZBANYAI-RESER, L. 1987. Eilema pseudocomplana Daniel, 1939, neu für den Kanton Wallis und für die Schweiz sowie eine Zusammenfassung der Nachträge zu Rappaz 1979 (Lepidoptera: Arctiidae, Geometridae, Noctuidae). Ent. Ber. Luzern 17: 41-49.
- REZBANYAI-RESER, L. 1991a. *Idaea (Sterrha) rubraria* Staudinger, 1871, neu für den Tessin und die Schweiz (Lepidoptera, Geometridae). *Mitt. Ent. Luzern* 26: 153-154.
- REZBANYAI-RESER, L., 1991b. *Nola subchlamydula* STGR. und *Abraxas sylvatus* SCOP. auch im Tessin, Südschweiz (Lep.: Nolidae, Geometridae). *Ent. Ber. Luzern*, 26: 153-154.
- Schmidlin, A. 1964. Übersicht über die europäischen Arten der Familie Geometridae (Lep.). *Mitt. Ent. Ges. Basel* **14** (4/5): 77-137.
- VORBRODT, C. 1931. Lichtfang am Luganersee. Ent. Ztschr. (Frankf.) 44 (22): 336-338.
- VORBRODT, C. 1933. Neues aus der Schmetterlingswelt des Tessin. Ent. Ztschr. (Frankf.) 46 (1): 6-10.